

Abendglocke

Johann Nepomuk Vogl

Friedrich Silcher

Andante

Tenor



1. Wan - d'rer zieht auf fer - nen We - gen, in der
2. Und der Wan - d'rer steht und lau - schet, auf den
3. „Wiegst zur Ru - he al - le, al - le, und mit

Bass



Wan - d'rer zieht auf fer - nen We - gen,
Und der Wan - d'rer steht und lau - schet,
„Wiegst zur Ru - he al - le, al - le,

3



Brust der Sehn - sucht Qual; horch, da tönt die A - bend -
Stab ge - stützt, ihr zu: „A - bend - glöck - chen, A - bend -
ih - nen Lust und Schmerz; wann, o Glöck - chen, rufst du



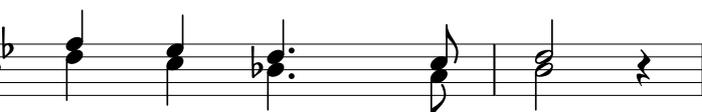
6



glo - cke lieb - lich durch das stil - le Tal, lieb - lich
glöck - chen, wiegst nun Alt und Jung zur Ruh', wiegst nun
end - lich auch zur Ruh' mein mü - des Herz, auch zur



9



durch das stil - le Tal.
Alt und Jung zur Ruh'!“
Ruh' mein mü - des Herz?“



Aus:

Polyhymnia.

Auswahl von Männerchören

für Seminare und höhere Lehranstalten

herausg. v. K. Bösch, R. Linnarz und A. Reinbrecht
Verlag von F. E. C. Leuckart, Leipzig 1912, S. 113

CPDL

Creative Commons Attribution Non Commercial 3.0